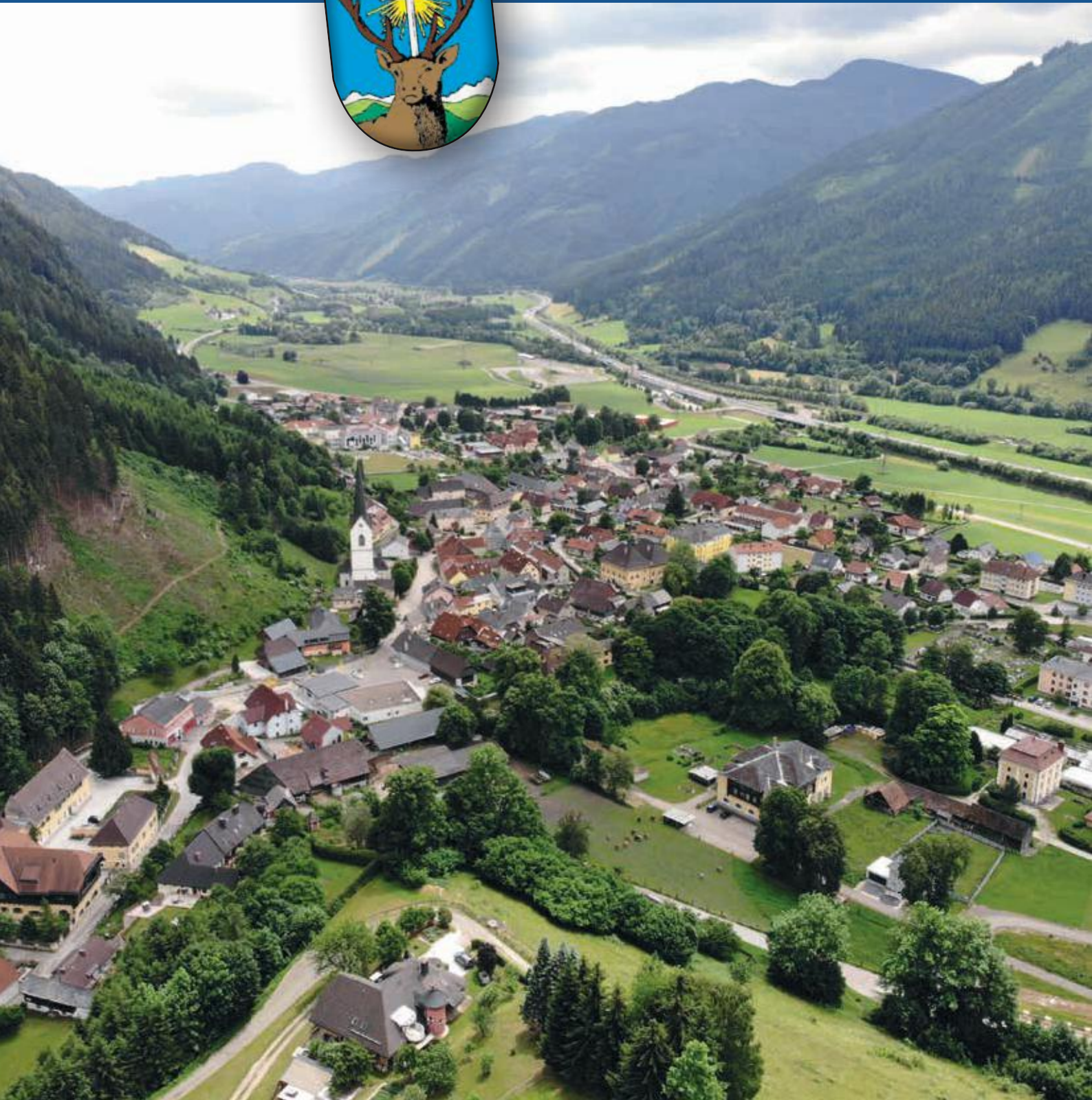




KMM 35 | 2 |
August 2019 |
Amtliche Mitteilung |
**Erscheinungsort
Kalwang** |
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* **MARKT MAGAZIN**



NEUORGANISATION BEI DEN MEDIZINISCHEN NOTFALLNUMMERN

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Steinkellner
Mo.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 15.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr

Gesundheitstelefon

Rufnummer



Bei akuten medizinischen Anliegen außerhalb der Praxiszeiten der Allgemeinmediziner.
Geschultes Krankenpflegepersonal hilft schnell und leitet Sie an die richtige Stelle.

Rund um die Uhr – auch am Wochenende!

Akute Notfälle

Rufnummer



Bei akuten Notfällen und Unfällen.

Krankentransporte

Rufnummer



Anforderung für Transport von Patienten, die medizinischer Betreuung oder einer qualifizierten Begleitung bedürfen.



GESUNDHEIT UND SOZIALES



KALWANG

*Hohe Lebensqualität –
tolle Infrastruktur!*

*Informationen Ihre Gesundheit
betreffend wie z.B.
das Gesundheitstelefon,
die aktuellen Ärztezeiten sowie
Informationen zum UKH Kalwang,
Massagen und der Pflege finden Sie auf*

WWW.KALWANG.GV.AT

*Offizielle Homepage
der Marktgemeinde Kalwang*

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

24. 8. und 25. 8. 2019	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
31. 8. und 1. 9. 2019	Praxis Wolfger
7. 9. und 8. 9. 2019	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
14. 9. und 15. 9. 2019	Praxis Wolfger
21. 9. und 22. 9. 2019	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
28. 9. und 29. 9. 2019	Praxis Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	Tel. 03843/3128
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	Tel. 03844/8546

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik, 8700 Leoben	Tel. 03842/23817
Kleintiere und Pferde – Tierambulanz Dr. Hütter, 8793 Trofaiach	Tel. 03847/6224-0
Kleintiere – Dr. Hannes Mörtl, 8793 Trofaiach	Tel. 03847/2448

LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

Nach heißen Sommertagen folgt hoffentlich ein schöner Herbst um unsere vorgenommenen Projekte noch umsetzen zu können. Leider hat es bei einigen unserer geplanten Vorhaben Verzögerungen durch Auflagen des Bundesdenkmalamtes und diverser Untersuchungsarbeiten gegeben. Wir sind jedoch guter Dinge möglichst viele unserer Projekte in diesem Jahr noch zum Abschluss zu bringen.

Mit dem zweiten Detailprojekt der Teichenbachverbauung konnte ein großer und ganz wichtiger Bauabschnitt umgesetzt und fertiggestellt werden. Ich darf mich besonders bei Polier Richard Seisenbacher und seiner Mannschaft bedanken, die durch ihre flexible Art einige Wünsche der Anrainer und der Gemeinde in das Projekt einfließen ließen. Wir werden im Zuge dieses fertiggestellten Bauabschnittes am 27. Sept. 2019

um 15.00 Uhr eine kleine Einweihungsfeier durchführen.

Es ist mir gelungen, dass nach Abschluss dieses zweiten Bauabschnittes und der bereits errichteten Geschiebesperre eine neue Abflussuntersuchung des Teichenbaches durchgeführt wird. Damit erhoffen wir uns eine Reduzierung des im Jahr 2008 erstellten Gefahrenzonenplanes im Bereich der gelben und roten Gefahrenzonen. Ein Bericht sollte im Frühjahr 2020 vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister



Sprechstunde nach Vereinbarung!

Liebe Bevölkerung!

Auf Ihre Wünsche, Anliegen aber auch Kritik kann ich nur reagieren, wenn ich davon Bescheid weiß. Daher rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E Mail. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

buergermeister@kalwang.gv.at

Tel. 0664/4497230



IMPRESSUM:



HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDERN UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN UND ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Nach zahlreichen Vorbereitungsarbeiten und vielen Besprechungen sowie Vorort-Besichtigungen konnte die Auflage des Flächenwidmungsplanes und des Örtliche Entwicklungskonzeptes in der Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2019 einstimmig beschlossen werden. Dabei war es uns ein besonderes Anliegen, dass die Entwicklungsmöglichkeiten für unseren Ort bezüglich Wohnbau- und Gewerbegebiet im ÖEK niedergeschrieben werden, um damit auf Anfragen und Vorhaben rasch reagieren zu können. Es wurden auch unsere Vorhaben, welche wir in unserem Markterneuerungskonzept 2030 definiert haben, berücksichtigt. Die Auflage wurde von 5. Aug. 2019 bis zum 30. Sept. 2019 festgelegt. Während der Parteienverkehrszeiten kann jeder Einwendungen oder Stellungnahmen im Marktgemeindeamt Kalwang schriftlich und begründet einbringen.

Am 16. Sept. 2019 um 15:00 Uhr wird im Kulturzentrum Fohlenhof, der Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept im Zuge einer Bürgerversammlung präsentiert.

SANIERUNG DER ERÖS-KAPELLE

Nach Abschluss der Sanierung der Sebastiani- und der Sportplatzkapelle haben wir jetzt die sehr stark beschädigte Erös-Kapelle in der Teichen in Angriff genommen. Es wurde bereits eine Hangsicherung mittels Steinschichtung zur Trockenlegung der Kapelle durchgeführt. Zahlreiche Arbeiten werden von unseren Mitarbeitern und den Ferialpraktikanten durchgeführt.

Eine finanzielle Unterstützung dafür gibt es seitens der Stiftung Fürst Liechtenstein.



KETTENHAUS

Nach dem positiven Bescheid des Bundesdenkmalamtes konnte die Kettenhaussanierung im südlichen Bereich mit Drainagierarbeiten begonnen werden.



VERBREITERUNG UND SANIERUNG DES RADWEGES R 15

Die Planungsarbeiten sowie Geländeuntersuchungen wurden bereits abgeschlossen. Mit September ist eine straßenpolizeiliche Verhandlung anberaumt. Wenn es die Witterung noch zulässt, wird mit den Bauarbeiten noch heuer begonnen.

SANIERUNG DES WOHNHAUSES - KIRCHPLATZ 3

Durch einige Auflagen des Bundesdenkmalamtes haben sich die Ausschreibungsarbeiten etwas verzögert. Die Auswertung der Ausschreibungsergebnisse sollte in den nächsten Tagen abgeschlossen sein und somit kann der Auftrag an den Bestbieter vergeben werden. Wir hoffen mit einem Baubeginn im September.

HEIRATEN IM ROSSSTALL

Hochzeitsfeiern im Kulturzentrum Fohlenhof sind sehr beliebt. Um dieses Angebot erweitern zu können, haben wir uns für den Ausbau eines Teilbereiches des Rossstalles entschlossen, um ein besonderes Ambiente für standesamtliche Trauungen anbieten zu können. Natürlich kann



dieser Bereich auch für kleinere Feiern und Empfänge genutzt werden. Dieses Vorhaben wird wieder mit Bedarfszuweisungsmitteln von unserem LH Hermann Schützenhöfer unterstützt.

FREISPIELFLÄCHEN KINDERGARTEN

Nach einer aufsichtsbehördlichen Überprüfung des Kindergartens Kalwang musste eine Neuaufteilung der Freispielflächen bei der Volksschule und beim Kindergarten durchgeführt werden. Ebenfalls wurde eine entsprechende Einzäunung dieser Bereiche vorgeschrieben, diese wurde bereits umgesetzt.

MARKTERHEBUNGSFEIER

Am 19. Mai 2019 feierte die Marktgemeinde Kalwang ihre 90jährige Markterhebung. Bei dieser Feier konnte unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.



echt
zeit

Im Anschluss an den Festgottesdienst, gestaltet vom Gesangsverein Kalwang, wurde der Festzug musikalisch vom Musikverein Kalwang in das Kulturzentrum Fohlenhof begleitet. Bei der Feierlichkeit konnte auch das Kalwanger Dirndl und der Kalwanger Trachtenanzug präsentiert werden. Nach dem Beschuss der Ehrenscheibe wurde vom Schützenverein Kalwang den Ehrengästen ein Salut geschossen. Im Anschluss fand das Fest einen würdigen und feierlichen Rahmen.





**ARBEITE.
LEBE.
AM LAND.**

**KALWANG
2030**

KALWANG WIRD GESUNDHEITSDORF – DAS MARKT-ERNEUERUNGSKONZEPT 2030 IN UMSETZUNG

Nach dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss im September 2018 wird nun fleißig an der Umsetzung des Maßnahmenkataloges gearbeitet. Der Auftrag mit dem Projektteam von Prof. Taucher wurde bis 30. Sept. 2019 verlängert. Er begleitet uns nun bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Folgende erfreuliche Zwischenbilanz kann präsentiert werden:

SEBASTIANIWEG

Auf der Basis des Leaderförderungsansuchens wurde nun die Firma Almholz als Bestbieter mit der Errichtung der einzelnen Stationen beauftragt. Ausgehend vom künftigen Fitalpark im Ortszentrum, der von der Stiftung Fürst Liechtenstein gepachtet wurde, führt dieser Sebastia-

niweg mit begleitenden interessanten interaktiven Stationen hinauf bis zur Sebastianikirche.

KAPELLENWEG

Parallel zum Sebastianiweg soll auch ein Kalwanger Kapellenweg kreiert werden – 16 Kapellen werden durch einen Weg miteinander vernetzt und die einzelnen Kapellen in einem Folder für die Kalwangerinnen und Kalwanger sowie für unsere Gäste ausführlich beschrieben. Diesbezüglich hat Univ. Prof. Dr. Frohmann ein Konzept für diesen Kapellenweg erstellt.

ZUKUNFTSCHECK/PLANUNGSPool FÜR GEMEINDEN

Auf der Basis des bewilligten Förderungsrahmens wurden von Prof. Taucher in Zusammenarbeit mit der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft die gemeindeeigenen innerörtlichen

Gebäude untersucht und Nutzungsvorschläge erarbeitet. Der Förderungsbericht wurde an das Regionalmanagement Obersteiermark Ost weitergeleitet.

KUPFERBERGBAUSTOLLEN

Nach Einholung der Zustimmung der Grundeigentümerin, der Stiftung Fürst Liechtenstein wurde am 18. Juni 2019 eine gemeinsame Stollenbesichtigung nach vorheriger Öffnung eines alten verbrochenen





Stollenportals vorgenommen, um abzuschätzen welcher Aufwand für die Zugänglichkeit und Sicherung des Stollens erforderlich ist, um entsprechende Messungen in diesem Stollen durchzuführen zu können. Vertreter der Montanuniversität Leoben und der Montanbehörde Süd sowie weitere Experten waren bei diesem Lokalaugenschein gemeinsam mit dem Bürgermeister anwesend. Dabei wurde der weitere Fahrplan festgelegt und es werden entsprechende Angebote für die Zugänglichkeit und Sicherung des Stollens eingeholt, ebenso für die Messungen durch die Montanuniversität Leoben. Die vorhin erwähn-

ten Arbeiten dienen dazu um festzustellen, ob der ehemalige Kupferbergbau Kalwang als künftiger Heilstollen geeignet ist.

KRAFTPLÄTZE

Von Univ. Prof. Dr. Fohrmann wurde für die von ihm entdeckten Kraftplätze ein interessantes Konzept erarbeitet, die Kraftplätze genauer beschrieben und eine Vernetzung dargestellt. Auch das soll in Zukunft in einem Folder für Gäste und Einheimische beschrieben werden.

FITALPARK

Diesbezüglich hat Univ. Prof. Dr. Frohmann einen interessanten Gestaltungsvorschlag erarbeitet, der



ebenfalls bis September 2019 umgesetzt werden soll. Das Herzstück im Fitalpark wird das Kneippwassertretbecken sein.

FÖRDERUNGSANSUCHEN „LÄNDLICHE ENTWICKLUNG“

Bei der Abteilung 10 Land- und Fortwirtschaft des Landes Steiermark wurde von der Gemeinde ein Förderungsansuchen für die „Ländliche Entwicklung“ eingereicht.

Voraussichtlich Förderungshöhe: ca. € 75.000,- Diese Förderungsmittel sollen vorrangig für die notwendigen Öffnungs- und Sicherungsarbeiten beim Stollen und die entsprechenden Messuntersuchungen sowie für das balneologische Gutachten verwendet werden, sodass daraus für die Gemeinde keine zusätzlichen Belastungen entstehen.

LOB VON LANDESHAUPTMANN SCHÜTZENHÖFER

Sowohl bei seinem persönlichen Besuch in Kalwang als auch in Briefform hat der Gemeindefereferent von Kalwang, Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, das Markterneuerungskonzept besonders gelobt und der Gemeinde zu diesem gelungenen Zukunftsprojekt gratuliert.

Vieles wurde schon auf die Reihe gebracht, aber vieles ist noch zu tun. Wir werden Sie weiterhin über unsere Bemühungen am laufenden halten.

*Prof. Max Taucher, Projektbetreuer
Mario Angerer, Bürgermeister*



WAHLLOKAL ZUR NATIONALRATSWAHL AM 29. SEPTEMBER 2019

Das Wahllokal der Marktgemeinde Kalwang wird wie bei der letzten EU-Wahl auch in Zukunft für diverse Wahlen im Sitzungssaal der Marktgemeinde Kalwang sein.

Durch die neue behindertengerechte Rampe im hinteren Eingang ist die Barrierefreiheit gegeben. Das Wahllokal im Kindergarten ist wegen der Nachmittagsbetreuung nicht mehr möglich und im Kulturzentrum Fohlenhof kam es zu diversen Terminüberschneidungen.

IDENTITÄTSFESTSTELLUNG BEI WAHLEN

Da es bei den letzten Wahlen öfters zu Diskussionen bezüglich Vorlage eines Lichtbildausweises gekommen ist, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Wahlbehörde im Zuge der Identitätsfeststellung der Wählerin oder des Wählers mittels Lichtbildausweis nach dem vorgegebenen Wahlleitfaden des Innenministeriums handeln muss.

Dieser beinhaltet auch die Frage nach einem Lichtbildausweis, wenn die Wählerin oder der Wähler der Wahlbehörde bekannt ist.

Besitzt die Wählerin oder der Wähler keine Urkunde bzw. amtliche Bescheinigung, so ist sie oder er dennoch zur Stimmabgabe zuzulassen, wenn sie oder er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist und kein Einspruch erhoben wird.

AUSZUG AUS DEM LEITFADEN ZUR IDENTITÄTSFESTSTELLUNG BEI WAHLEN

Vor der Stimmabgabe:

Wenn keine Urkunde oder amtliche Bescheinigung vorliegt:

Amtliche Wahlinformation oder Meldezettel (kein Identitätsausweis): Die Wählerin oder der Wähler nennt ihren oder seinen Namen, gibt ihre oder seine Wohnadresse an (allenfalls unter Vorlage der amtlichen Wahlinformation) und legt eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vor, aus der ihre oder seine Identität einwandfrei ersichtlich ist.

Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht:

- Personalausweis

- Pass (auch ein abgelaufener Reisepass kommt in Betracht, wenn damit die Wählerin oder der Wähler eindeutig identifiziert werden kann)
- Führerschein
- überhaupt jeder amtliche Lichtbildausweis

Bitte beachten Sie: Ist die Wählerin oder der Wähler „amtsbekannt“, hat trotzdem eine Identitätsfeststellung im Wahllokal zu erfolgen.

Besitzt die Wählerin oder der Wähler keine Urkunde bzw. amtliche Bescheinigung, so ist sie oder er dennoch zur Stimmabgabe zuzulassen, wenn sie oder er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist und kein Einspruch erhoben wird.

Stimmberechtigt sind nur Beisitzerinnen und Beisitzer, nicht jedoch Vertrauenspersonen oder Wahlzeuginnen und Wahlzeugen.

ES GIBT GUTE NACHRICHTEN:

DER „RAUS AUS DEM ÖL“-BONUS- UND SANIERUNGSSCHECK WIRD AUFGESTOCKT UND VERLÄNGERT!

Damit kann die erfolgreiche Förderung mit hoher Nachfrage wieder beantragt werden.

Beratungen zu diesen Förderungen werden von uns ab sofort wieder durchgeführt und auch eingereicht.

Alle anderen Förderungen, Beratungsaktionen und Energieausweis-Erstellungen laufen sowieso kontinuierlich weiter.



Energieagentur Obersteiermark
Holzinnovationszentrum 1a
8740 Zeltweg
Sabrina Poier
Tel, 03577/26664-21, Fax DW 4
Email: office@eao.st
Homepage: <http://www.eao.st>



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Gesundheitstelefon	1450
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Sommeröffnungszeit
Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.gv.at

WAS UNS GEFÄLLT

Die Jugendlichen von Kalwang haben ihren Treffpunkt „Tratschgarten“ einer gründlichen Reinigung unterzogen.



WAS UNS NICHT GEFÄLLT

Die Marktgemeinde Kalwang bemüht sich jedes Jahr um einen schönen Blumenschmuck im Ort. Es ist schade, dass sich Personen an den Blumen bedienen.



Es freut uns sehr, Sie darüber informieren zu dürfen, dass wir die Wärmeerzeugungsanlagen für die Fernwärmeversorgung von Kalwang erneuert und langfristig gesichert haben. Die Betriebsüberwachung ist in die Anlagenführung der thermischen Reststoffverwertungsanlage Niklasdorf integriert und findet rund um die Uhr statt, sodass Störungen schnellstmöglich erkannt und behoben werden können.

Aktuell arbeiten wir an der Bestandserhebung des Fernwärmenetzwerkes und wollen für die Zukunft eine Zusammenarbeit mit ortsansässigen Installateur-Betrieben und Fernwärmenetz-Technikern forcieren. Uns ist es ein großes Anliegen, den Kundenservice weiter zu verbessern und der Bevölkerung von Kalwang mit einem umfangreichen Wissen und Hilfestellungen betreffend vorhandener und auch geplanter neuer Fernwärmeanschlüsse zur Verfügung zu stehen.

Nach Abschluss aller Vorbereitungen laden wir gemeinsam mit der Gemeinde Kalwang im Jahr 2020 zu einem Tag der offenen Tür am Standort des Heizwerkes ein und werden von unseren Fortschritten berichten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hr. Georg Sostaric unter 0664/85 88 791 zur Verfügung.

**Bei Störungen der Wärme
lieferung zu Ihrem Anschluss:
0664/88271673**



Installation Fernwärme-Pufferspeicher Dezember 2018



Neue Fernwärmezentrale Juni 2019



Abbruch alte Kesselanlage August 2018

[

Elektro SCHNABL GmbH

RED ZAC
Elektrotechnik. Voller Service.

**FAMILIEN-
BETRIEB**

IN 3. GENERATION

SEIT 1955

**Ihr Spezialist für
Flat-TV, Sat-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

AUS DEM KINDERGARTEN

FAMILIENFEST IM KINDERGARTEN

Ein weiteres großes Highlight im Kindergartenjahr 2018/2019 war der Familientag mit anschließender Zaubershow im Turnsaal der Schule. Der Mutter- und der Vatertag wurden in diesem Jahr zu einem Familienfest zusammengelegt. Frühstücken und gemeinsamen Spielen am Vormittag im Kindergarten, und zu Mittag gingen wir gemeinsam in den großen Turnsaal der Schule, denn dort wartete bereits der Zauberer Kurt mit seiner sprechenden Raupe Rudi auf uns.





Guten Morgen, wir sind jetzt da,
guten Morgen,
wir freuen uns ja.

In den Turnsaal jedes Kind,
weil die Zaubershow beginnt ...



DIE NEUE MITTELSCHULE BERICHTET

ZWEI DINGE VORAB ...

Ein sehr ereignisreiches Schuljahr ist zu Ende und ich möchte dies auch zum Anlass nehmen, um mich bei allen Eltern und Schulpartner/innen für die engagierte Zusammenarbeit bedanken. Ohne Ihren Einsatz und Ihre Mithilfe wäre vieles nicht möglich!

An dieser Stelle möchte ich noch auf zwei ganz große Vorhaben im kommenden Schuljahr aufmerksam machen:

Das Kollegium der NMS Mautern rückt das Kind ins Zentrum seiner Planungen. Daher haben wir uns entschieden, ab dem Schuljahr 2019/20 ein Konzept zum Thema Achtsamkeit für alle Schulstufen zu entwickeln. Christina Kowatsch, Lehrerin an der NMS Mautern, ist auch ausgebildete Achtsamkeitstrainerin und hat bereits in diesem Schuljahr mit der 5. Schulstufe kontinuierlich an dieser Thematik gearbeitet.



Eine Reihe von Forschungsarbeiten über Achtsamkeit bestätigen, dass eine regelmäßige Achtsamkeitspraxis das Immunsystem verbessert, die kognitive Entwicklung fördert sowie die Aufmerksamkeitsfähigkeit und die Emotionsregulation stärken. Regelmäßige Achtsamkeitsübungen verringert bei Jugendlichen also nicht nur die Impulsivität, verbessert nicht nur die schulischen Leistungen son-



dern steigert ganz allgemein das Wohlbefinden – und wie jeder Lehrer, jede Lehrerin weiß, fällt Lernen leichter, wenn die Schüler/innen sich sicher fühlen, entspannt und aufmerksam sind.

Das zweite ganz, ganz große Projekt wird es im kommenden Schuljahr mit der Oper Graz, der Kunstuniversität in Graz und allen 14 Musik-NMS der Steiermark geben. Die Vorbereitungen laufen bereits seit Jänner 2019 und werden in einem Auftritt unserer Schülerinnen und Schüler im Opernhaus in Graz am 6. Mai 2020 und am 10. Mai 2020 gipfeln. Wir werden Sie über unsere Homepage und unsere Facebookseite zu diesem Thema auf dem Laufenden halten.

Weitere Informationen über die NMS Mautern, unsere Schwerpunkte und Vorhaben sowie unsere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Schule (www.nmms-mautern.at) und auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/NMSMautern/>).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Andrea Nuncic und das Team der Neuen Mittelschule Mautern

ECDL IN DER NMS MAUTERN

„Die Neue Musikmittelschule ist zertifiziertes Testcenter für den Europäischen Computerführerschein ...“

Diese Überschrift zierte die Ausgabe der Gemeindezeitungen in Mautern, Kalwang, Wald am Schoberpaß und Kammern zu Jahresende 2018. In den kommenden sechs Monaten schrieben 13 Schülerinnen und Schüler ihre persönliche Erfolgsgeschichte zu diesem Thema. Diese 13 Kids überraschten mich mit ihrem Einsatz, ihrer Organisation, ihrem Willen, es schaffen zu wollen, und ihrem Teamgeist.

Aber lassen Sie mich diese, meine persönlichen, Erfahrungen noch einmal Revue passieren. Wir starteten im Herbst 2018 mit einer Bedarfserhebung an alle Eltern und alle Schüler/innen, um zu erfahren, ob Interesse für diese Ausbildungsschiene vorhanden ist. Wie schon eingangs erwähnt meldeten sich 13 Schüler/innen an. Nun galt es, diese enthusiastischen jungen Menschen in einer sehr heterogenen Gruppe auf die Inhalte des ECDL (Europäischer Computerführerschein) vorzubereiten.

Vier Schüler/innen der 8. Schulstufe und neun Schüler/innen der 7. Schul-



stufe machten sich auf den Weg, mehr über die gängigsten Anwenderprogramme zu erfahren. Aus meiner Erfahrung aus einer anderen Schule des Bezirks, die diese Inhalte ebenfalls – aber schon ab der 6. Schulstufe – mit zwei Wochenstunden anbietet, dachte ich insgeheim, dass eine positive Absolvierung von sieben Modulen in einem Schuljahr und mit einer Wochenstunde Informatik weniger eine große Herausforderung für diese Jugendlichen werden wird.

Daher bot ich den Kids aus der 8. Schulstufe die Möglichkeit an, den sogenannten „kleinen“ ECDL mit vier Modulen zu absolvieren. Das war aber aus deren Sicht ein „no go.“ „Wir schaffen sieben Module in einem Jahr“, bekam ich als Antwort. Den Schüler/innen der 7. Schulstufe machte ich beide Möglichkeiten schmackhaft. Das war im Herbst 2018. Nun, sechs Monate später, ha-



ben mich jene Mädels und Burschen eines besseren belehrt. Ihr Teamgeist, ihre Einsatzbereitschaft und ihre Zielstrebigkeit waren einzigartig. Am 14. Juni haben alle 13 wieder eine Prüfung abgelegt und die SchülerInnen der 8. Schulstufe haben wirklich sieben Module in einem Schuljahr geschafft!

Liebe Mädels und Burschen dieser ECDL-Gruppe, es lässt sich schwer in Worten ausdrücken, wie hoch meine Achtung vor euer Leistung ist. Unendliche Dankbarkeit und großer Stolz erfüllen mich bei dem Gedanken, was ihr in diesem Schuljahr geschafft habt.

Ich bedanke mich bei euch, dass ich gemeinsam mit euch diesen Weg gehen und diese Erfahrungen machen durfte.

Andrea Nuncic

„MIR SAN DIE NMS MAUTERN AUS DA OBERSTEIERMARK – UNSER SCHUL IS AFOCH STOARK ...“

Was unterscheidet die NMS Mautern von anderen Schulen? Neben dem pädagogischen Konzept hat die Schule seit November 2018 einen von Schülerinnen und Schülern selbstgeschriebenen Schulsong, welcher mit Geräten aus dem hauseige-

nen Radiostudio aufgenommen wurde.

Die Idee entstand in einer schulinternen Lehrer/innenfortbildung zum Thema „Radio als Lernform.“

Die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktzweiges der 7. Schulstufe waren sofort begeistert von der Idee. Viele träumten bereits von einer Karriere auf You Tube.

Nach einer kurzen Einführungsphase bildeten die Schüler Dreier- und Vierergruppen und machten sich ans Werk. Viele kreative Ideen entstanden aus den ersten Arbeitsminuten. Nach einer Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Musiklehrerin Gabriela Puchacher konnten sich auch die bisher weniger begeisterten Schüler vorstellen, wie sie noch effektiver arbeiten können.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Arbeitsmethoden können bei dieser Art der Aufgabe nicht nur die leistungsstarken Schüler glänzen.

Stattessen konnten beim Endprodukt Ideen von jeder Gruppe einfließen.

Die Uraufführung des Liedes fand im Rahmen des Tages der offenen Türe am 28. November statt. Nachzuhören ist das Lied auf der Facebookseite der NMS Mautern.



DIE ÜBERGABE IM FAMILIENKREIS UND AKTUELLES



Unter einer „**Übergabe**“ versteht man in der Regel die Übertragung von Liegenschaften (oder Wohnungen) und/oder eines Betriebes an eine Person im Familienkreis gegen Erbringung unterschiedlicher Gegenleistungen.

Unabhängig davon, worum es sich handelt, gibt es viele Dinge, die zu berücksichtigen sind. Ein Notar kann Sie aufgrund langjähriger Erfahrung im Liegenschaftsbereich in einer Vielzahl von Angelegenheiten unterstützen. Nachstehend finden Sie exemplarisch ein paar dieser Themen ausgeführt:

Im Vorfeld der Übergabe kann der Notar als Ihr Ansprechpartner prüfen, ob die Immobilie **lastenfrei** ist, beziehungsweise prüfen, **welche Lasten** im Grundbuch auf der Immobilie **haften**. Weiters kann er bei bestehenden Lasten, zum Beispiel Pfandrechten zugunsten von Kreditinstituten, mit diesen Kontakt aufnehmen und herausfinden, ob und wieviel bei dem Schuldverhältnis aushaftet. Im Zuge der Besprechung der Übergabe ist es jedenfalls auch wichtig, weitere **Familienmitglieder des Übergebers** (gedanklich) **mit einzubeziehen** – so zum Beispiel die Nachkommen des Übergebers, aber

natürlich auch den Ehegatten / die Ehegattin.

Als **Gegenleistungen einer Übergabe** kommen beispielsweise in Betracht: die Einräumung von Rechten, die Übernahme von Schulden, aber auch die Zahlung eines Übernahmepreises. Als Beispiel für die Einräumung von Rechten kann das **lebenslange Wohnrecht** oder das **Fruchtgenussrecht** am Übergabsobjekt angeführt werden.

Im Regelfall ist es sinnvoll und gewünscht, dass weiters ein sog. „**Belastungs- und Veräußerungsverbot**“ zum **Schutz des Übergebers** – aber auch zum **Schutz des Übernehmers** – im Grundbuch sichergestellt wird. Die Vereinbarung samt grundbücherlicher Eintragung eines solchen Verbotes bewirkt, dass der Übernehmer ohne Zustimmung des Übergebers das Übergabsobjekt nicht verkaufen, aber auch nicht grundbücherlich belasten kann.

AKTUELLES

Aufgrund einer jüngeren **Entscheidung des Obersten Gerichtshofs** vom 26. Juni 2018 sollte bei der Errichtung eines **fremdhändigen Testamentes** (also ein Testament, dass

vom Testator nicht selbst mit der Hand geschrieben wird) darauf Beachtung genommen werden, dass die **Unterschrift der drei Zeugen** (samt dem Zusatz, welcher auf ihre Zeugeigenschaft hinweist, deren Geburtsdatum und Adresse) **direkt am Ende des Textes** erfolgt. Wenn der Text sich über mehrere lose Seiten erstreckt, dann sollte ein **inhaltlicher Zusammenhang zwischen den Seiten zum Ausdruck kommen!** Auf die handschriftliche Erklärung des Testators, dass es sich hierbei um seinen letzten Willen handelt, sollte auch nicht vergessen werden, denn bei Verletzung von Formvorschriften **droht die Formungültigkeit des Testamentes!**

Mag. Theodor Größing und sein Team beraten Sie gerne!

Öffentlicher Notar
Mag. Theodor Größing & Partner
eingetragener Mediator
Hauptplatz 14, 8700 Leoben
Tel.: 03842/42 182
Fax: 03842/42 182 – 42
eMail: office@notar-groessing.at



Öffentlicher
N o t a r

Mag. Theo
Größing
und Partner

THE SAXOPHONES IM FOHLENHOF

Am 19. Juni war es soweit. Nach intensivem Proben und der Vorbereitung der ansprechenden Räumlichkeiten konnte mit Unterstützung des Kulturreferates der Marktgemeinde Kalwang das Konzert „Swing & Pop Night“ im Fohlenhof Kalwang gestartet werden.

Es wurde ein sehr unterhaltsamer Abend, an dem das zahlreich erschienene Publikum die tolle Stim-

mung genoss und „The Saxophones“ mit viel Applaus belohnte.



CHANTAL BRANDSTETTER: LEHRE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Ganz besonders möchten wir unserer Verwaltungsassistentin Chantal Brandstetter zu ihrer absolvierten Lehrabschlussprüfung gratulieren. Sie hat im September 2018 bei der Marktgemeinde Kalwang die Lehre zur Verwaltungsassistentin begonnen. Auf Grund ihrer schulischen Vorbildung wurden ihr zwei Lehrjahre angerechnet.

KALWANG BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrass 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com



WIR TUN WAS FÜR DIE BIENEN!

DIE GLÜCKLICHE GEWINNERIN STEHT FEST!

Tolle Momente bei der Ziehung und der überraschten Gewinnerin!

Wir bedanken uns im Namen des Carnica-Vereins für die Abhaltung des Königinnenzuchtkurses im Gemeindeamt Kalwang unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Mario Angerer.

Obmann Kurt Schober übergibt der strahlenden Gewinnerin Franziska Winkler einen Bienenschwarm samt Bienenbeute und Fachliteratur.

Dem kalten, nassen Mai folgte ein heißer trockener Juni, die leeren Honigräume wurden fast wieder aufgefüllt, sodass es auch heuer wieder einen durchschnittlichen Honigertrag geben wird.

Fragen Sie Ihren Imker für die Honigernte 2019 ab Hof!



Obmann Kurt Schober, Schriftführer Franz Gruber mit den Glückselgerln Elisa und Jana bei der Ziehung.

Viele Eltern atmen auf, wenn die Ferienzeit wieder vorüber ist.

Denken ist Schwerarbeit. Erwachsene vergessen mitunter darauf, dass Kinder in der Schule täglich sehr viele Informationen verarbeiten und nicht zuletzt wiedergeben müssen. Dazu kommen soziale und emotionale Herausforderungen. Die Schulzeit ist kein Spaziergang. Nussmischungen wie Studentenfutter sind, wie der Name schon sagt, gut für die Denkleistung und stillen den Hunger zwischendurch, Honigbrote, Jausentee mit Honig und natürlich Propolisprodukte sind gesund für Geist und Körper, stärken auch das Immunsystem unserer Kinder.

*Willst immer guten Muts Du sein,
Iß Honig, wie ein Engelein!
Doch habe fleißig darauf acht,
Dass ihn nicht gar ein Mensch
gemacht,*

*Der ihn im Topf zurecht geschmiert,
Wie's leider heutzutage passiert.
Es ist nur solcher Honig echt,
Dens Bienlein aus den Blüten zecht.
Drum, willst Du nicht betrogen sein,
Kauf Honig nur beim Imker ein!
Ich biete Dir als Imkersmann,
Gar höflich reinen Honig an.*



Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

Foto: Schober, Gruber

Text: Gruber

Gedicht: Verfasser unbekannt

Die Polizeiinspektion Mautern informiert:

Mit 1. April 2019 traten die 30. StVO-Novelle sowie die 36. KFG-Novelle in Kraft. In diesem Zusammenhang werden nachstehend die wesentlichsten Änderungen erläutert:

ÄNDERUNG DER MODALITÄTEN FÜR DEN RADFAHRAUSWEIS

Kinder unter 12 Jahren durften bis dato nur dann ohne Begleitung mit dem Rad unterwegs sein, wenn sie ihren 10. Geburtstag hinter sich und eine Radfahrprüfung bestanden hatten. Nun ist es für Kinder, die die 4. Schulstufe besuchen, möglich, auch schon ab dem 9. Geburtstag den Ausweis zu erwerben.

RECHTS ABBIEGEN BEI ROT (§ 38 ABS. 5A STVO)

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie durch Verordnung Kreuzungen bestimmen, an denen Lenker von Fahrzeugen – mit Ausnahme der Lenker von Lastkraftfahrzeugen oder Bussen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von jeweils mehr als 7,5 t – trotz rotem Licht rechts abbiegen dürfen, wenn

- sie zuvor angehalten haben,
- eine Behinderung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer, insbesondere des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs der freigegebenen Fahrtrichtung, ausgeschlossen ist und
- neben dem roten Lichtzeichen die abgebildete Zusatztafel angebracht ist.

RADFABHREIFEN NEU

Es gibt ein neues Reißverschluss-System für Radfahrer. Das Ende eines Radfahrstreifens muss nicht mehr

mit der Bezeichnung „Ende“ markiert sein. Wichtig auch für Autofahrer: Endet dieser Streifen im Verlauf einer Fahrbahn, ist für das Einordnen von Radfahrern in den Fließverkehr das Reißverschluss-System vorgeschrieben – also Radfahrer in den Fließverkehr eingliedern lassen! Ebenso wird nun klargestellt, dass geradeaus weiterfahrende Radfahrer Vorrang gegenüber rechtsabbiegenden Fahrzeugen aus dem links daneben fahrenden Parallelverkehr haben.

„FREIHÄNDIG“ FAHREN – NICHT FAHRRAD

Freihändig fahren ist nun gestattet – aber nur unter bestimmten Bedingungen. Eine Verordnung zum KFG erlaubt es nun, dass auf Autobahnen und mautpflichtigen Schnellstraßen die Hände vom Lenkrad genommen werden dürfen, wenn eine Kombination aus Spurhalte-Assistent und Abstands-Tempomat aktiviert ist. In Baustellenbereichen ist die Verwendung des Systems allerdings verboten und man muss sofort eingreifen können, wenn eine unerwartete Situation auftritt. Regelungen bezüglich der Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt bleiben davon unberührt.

EINPARK-ASSISTENT

Der Einpark-Assistent darf nun artgerecht verwendet werden. Die KFG-Novelle zum automatisierten Fahren bezieht sich auch auf die immer öfter in Autos eingebauten Assistenten für das automatische Einparken. Bei deren Verwendung dürfen jetzt die Hände vom Lenkrad genommen werden. Aber nicht nur das: Man darf nun sogar aussteigen und von außen beobachten, wie sich das Fahrzeug in die Parklücke schiebt

– vorausgesetzt das System sieht das auch vor und man kann rechtzeitig „Stopp“ drücken.

ÄNDERUNG DER BENUTZUNGSREGELN VON KLEINFahrZEUGEN UND FAHRZEUGÄHNLICHEM KINDERSPIELZEUG

Spiele auf Gehsteigen oder Gehwegen und deren Befahren mit fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug und ähnlichen Bewegungsmitteln in Schrittgeschwindigkeit sind gestattet, wenn hierdurch der Verkehr auf der Fahrbahn oder Fußgänger nicht gefährdet oder behindert werden. Kinder unter zwölf Jahren müssen beim Befahren von Gehsteigen oder Gehwegen mit den genannten Geräten von einer Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, beaufsichtigt werden, wenn sie nicht Inhaber eines Radfahrausweises sind. Die Beaufsichtigungspflicht entfällt für Kinder über 8 Jahren für die Benutzung der genannten Geräte, sofern diese ausschließlich durch Muskelkraft betrieben werden.

KINDERBEFÖRDERUNG

Die altersabhängige Mindestgröße der Sicherheitsbestimmung zur Beförderung von Kindern wurde von 150 cm auf 135 cm Körpergröße verringert.

AUTOMATIONSUNTERSTÜTZTE ÜBERWACHUNG DER ZULÄSSIGEN GESAMTGEWICHTE, ACHSLASTEN UND ABMESSUNGEN

Die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen über die zulässigen Gesamtgewichte, Achslasten und Abmessungen der Fahrzeuge kann nun auch mithilfe von an den Straßeninfrastrukturen platzierten bildverarbeitenden technischen Einrichtungen erfolgen.

Bei Rückfragen jederzeit: Polizeiinspektion, Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk
Telefon: 059133 6323 100, PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at, www.polizei.gv.at

RAIFFEISENBANK LIESINGTAL - ST. STEFAN – ZWEI BANKEN GEHEN NUN EINEN ERFOLGREICHEN WEG GEMEINSAM

Bei den jüngst abgehaltenen Generalversammlungen der Raiffeisenbank St. Stefan-Kraubath und jener der Raiffeisenbank Liesingtal haben die Mitglieder bzw. Eigentümer jeweils die Verschmelzung beschlossen.

Starke Regionen brauchen starke Banken, die neue Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wird für alle Kunden viele Stärken und Vorteile bringen.

Alle Führungskräfte der beiden Raiffeisenbanken haben sich gemeinsam mit den ehrenamtlichen Funktionären sehr gut diesen Weg in die Zukunft überlegt und sich auch monatelang darauf vorbereitet.

Viele Regularien, Auflagen und Gesetze sind im Umfeld der Erbringung der Bankdienstleistungen heutzutage notwendig. In einer größeren Einheit gelingt es diese Bereiche kos-

tenoptimierter zu erfüllen. Die Raiffeisenbank Liesingtal und die Raiffeisenbank St. Stefan-Kraubath haben ihre Kräfte gebündelt und gehen einen gemeinsamen Weg in die Zukunft. Unter dem gemeinsamen Namen Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wird in sechs Bankstellen, Kalwang, Mautern, Kammern, St. Michael, St. Stefan und Kraubath weiterhin volle Service- und Beratungsqualität geboten. Allein in der Kundenberatung besteht das Team in diesen sechs Bankstellen aus mehr als 18 Mitarbeitern. Die Hauptanstalt und der Sitz der Genossenschaft besteht weiterhin in Mautern, wo die Abteilungen Marktservice, Rechnungswesen, Kreditabteilung, Internes Kontrollsystem, Geldwäscherei und Compliance angesiedelt sind. Die Geschäftsleitung der neuen „Raiffeisenbank Liesingtal - St. Ste-

fan“ besteht aus Dir. Helmuth Pözl, Johann Schober und Peter Hoch, welche ebenfalls ihren Sitz in der Hauptanstalt Mautern inne haben. Verstärkt wird die Geschäftsleitung durch die beiden Prokuristen Adelheid Judmayer und Günter Gruber. Regionen und Gemeinden leben von wesentlichen Lebensadern, dazu zählen eine funktionierende Wirtschaft mit Arbeitsplätzen in der Region, pulsierende Wohnbauaktivitäten und ein engagiertes Vereinsleben. Für diese Bereiche fühlt sich die Raiffeisenbank Liesingtal - St. Stefan mitverantwortlich und wird alles daran setzen, um auch in Zukunft der heimische Motor in unserer Region zu sein.

Alle Entscheidungen werden in dieser Raiffeisenbank auch weiterhin kompetent und rasch vor Ort vom Team der jeweiligen Bankstelle oder



Die Organe der „neuen Raiffeisenbank Liesingtal - St. Stefan eGen“: v.l.n.r.: Prok. Günter Gruber, GL Dir. Helmuth Pözl, Vors. AR-Stv. BM Karl Angerer, Vors. AR Ing. Christian Bendl, Prok. Adelheid Judmayer, Obmann Hubert Heiss, Obmann-Stv. Dipl. Wirt-Ing. (FH) Andreas Lukasiewicz, GL Johann Schober, GL Peter Hoch

gemeinsam mit den Führungskräften hier in der Region getroffen. Bei der im Anschluss an die Generalversammlung stattgefundene konstituierenden Sitzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden Hubert Heiss aus Kammern als Obmann, Dipl. Wirt-Ing. (FH) Andreas Lukasiewicz aus Kraubath als Obmann-Stellvertreter, sowie Ing. Christian Bendl aus St. Stefan als Vorsitzender des Aufsichtsrates und Herr BM Karl Angerer aus Mautern zu dessen Stellvertreter einstimmig gewählt.

DATEN & FAKTEN

- € 185 Mio. Bilanzsumme
- € 157 Mio. Kundeneinlagen
- € 104 Mio. Kundenausleihungen
- € 320 Mio. Kundengeschäftsvolumen
- € 22 Mio. Eigenkapital
- 6 Bankstellen
- 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

PFARRE KALWANG SENIOREN-MUTTERTAGSFEIER

Im Pfarrhof wurde wieder eine gemütliche Muttertagsfeier abgehalten.

Der junge Harmonikaspieler Lukas

Blasl erfreute uns mit einigen netten Musikstücken und dazwischen wurden einige Gedichte von Hermine Pinsker gelesen.



Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar vom Spatenstich bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.raiffeisen.at

VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS



VORSPIELSTUNDEN IM LIESINGTAL

Von 12. bis 14. Februar 2019 fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstler/innen für die tollen und hochkarätigen Beiträge. Weitere Vorspielstunden fanden bis Schulschluss an der Musikschule Mautern/ Liesingtal bzw. St. Peter Freienstein statt.

ÜBERTRITTS-, ABSCHLUSS-, BZW. LEISTUNGSABZEICHEN-PRÜFUNGEN

Die Übertritts- bzw. Leistungsabzeichenprüfungen fanden am 14. und 17. Mai statt. Neben den vielen

großartigen Leistungen bei den Übertrittsprüfungen in die nächsthöheren Leistungsstufen (Unter-, Mittel- und Oberstufe), gab es wiederum ganz tolle Leistungen bei den Prüfungen zum Leistungsabzeichen. Die Urkunden- und Abzeichenverleihung für die bestandenen Prüfungen erfolgte diesmal beim Open-Air-Schlusskonzert am 27. Juni in der Gemeinde Traboch. Wir gratulieren allen Absolventen nochmals ganz herzlich!

Aus der Klasse Mag. Erhard Koch gab es diesmal auch zwei Oberstufen-Abschlussprüfungen. Auf der

Querflöte und am Fagott legten diese künstlerisch sehr anspruchsvolle Prüfung die **Geschwister Elisabeth & Lorenz Heinzinger** aus Kammern mit Bravour ab. Das **Leistungsabzeichen in Gold** absolvierte auf der Tuba der Trabocher Musikschüler **Leander Fahrner** aus der Klasse Alfred Temmel. Alle Prüfungen wurden mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Aufrichtige Gratulation!

Zu Ehren der Absolventen wurden am 19. Juni von Landesrätin Mag. Ursula Lackner die Urkunden und Abzeichen in Bad Waltersdorf verliehen.

Weitere große Erfolge und viele Titeln für seine Schüler/innen gab es für Musiklehrer Gottfried Hubmann bei der Harmonika-Weltmeister-





schaft in St. Peter Freienstein, wo er selbst als Organisator auftrat! Wir gratulieren auch dazu recht herzlich.

NEUE RÄUMLICHKEITEN FÜR DIE MS MAUTERN/LIESINGTAL IN DER VS KAMMERN

Zukunftsweisende Projekte werden wieder einmal in der Marktgemeinde Kammern umgesetzt. Die Volksschule Kammern wird mit großem finanziellem Aufwand umfassend saniert und darüber hinaus erfolgt auch ein Zubau.

In diesem Zuge werden für die Musikschule Liesingtal drei Unterrichtsräume adaptiert und mit Akustikelementen ausgestattet. Dies kann nicht hoch genug geschätzt werden, denn die äußeren Rahmenbedingungen sind für einen optimalen und zeitgemäßen Unterricht besonders wichtig.

Wir hoffen, dass die neuen Unterrichtsräume viel zur positiven Entwicklung unserer Kinder und Jugend in Kammern beitragen werden.

NEUEINSCHREIBUNGEN

Am **17. und 18. Juni** fanden in allen Gemeinden des Liesingtales und St. Peter Freienstein Neueinschreibungen statt. Darüber hinaus wurden im Juni wieder Instrumentenwerbungen vom Lehrkörper der Musikschule durchgeführt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung mit dabei und konnten natürlich auch die Instru-



mente ausprobieren! Wir freuen uns natürlich auf viele Anmeldungen! Für alle Unentschlossenen gibt es noch am **Montag, den 9. September 2019, von 16.00-17.00 Uhr**, in der **Musikschule Mautern** einen letzten offiziellen Anmeldetermin. Wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich aber jederzeit in der Musikschule Mautern anmelden! Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage www.msmautern.com

JAHRESSCHLUSSKONZERT

Das große Open-Air-Jahresabschlusskonzert fand diesmal am **27. Juni in Traboch** statt. Organisatorisch war alles bestens von der Gemeinde Traboch vorbereitet und so konnten wir auch ein tolles Schluss-

konzert spielen, trotz Regenunterbrechung und Wechsel in den Turnsaal. Vielen Dank! Überwiegend traten dabei wieder unsere Ensembles auf. Als Solisten konnte man auch einige Akteure aus den einzelnen Klassen hören. Die Verleihung für die bestandenen





Übertritts- bzw. abgelegte Leistungsabzeichenprüfungen erfolgte dann am Ende des Konzertes. Sie wurde vom Hausherrn Bgm. Joachim Lackner, Bgm. Abg. z. NR. Andreas Kühberger, Bez.-Jugendreferentin Sarah Ziegler und Direktor Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher vorgenommen.



Als Highlight war am Schluss wiederum das Jungendblasorchester Piccoli unter der Leitung von Carina Sammer-Jandl zu hören. Es würde hier den Rahmen sprengen, alle tollen musikalischen Leistungen aufzuzählen. Zu den großartigen Leistungen aller Schüler/innen darf ich nochmals aufrichtig gratulieren.

Alle Mitwirkenden bekamen von der Gemeinde Traboch nach ihrem Auftritt eine kleine Jause und Getränke. Herzlichen Dank!

PENSIONIERUNG ALFRED TEMMEL

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei **MOL Dir. Stellv. Alfred Temmel** für seine langjährige, uner-



müdlige Arbeit um das Wohl unserer musikalischen Jugend im Liesingtal und St. Peter Freienstein recht herzlich bedanken. Er war stets ein engagierter und gewissenhafter Lehrer sowie ein guter Kollege mit Mischung aus Empathie und Strenge. Er verstand es auch seine Schüler/innen zu motivieren und spornte sie auch zur Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Prima la musica oder Musik in kleinen Gruppen) an bzw. führte er so manchen in der Musikschule bis zur Abschlussprüfung. Viele ausgezeichnete Musiker/innen in den Musikapellen bereitete er darüber hinaus für das LAZ des ÖBV vor. Vielen Dank!

Alfred Temmel wird sich mit Ende des Schuljahres aus dem Schulleben verabschieden und in den wohlverdienten Ruhestand treten. **Lieber Alfred, ad multos annos!!**

NEUE BLECHBLAS-INSTRUMENTEN-LEHRER AN DER MS MAUTERN

Mit Ende Juni wurden für hohes und tiefes Blech zwei junge Pädagogen nach einem Probespiel mit Lehrauftritt bzw. Hearing bestellt. Martin Eckmann wird tiefes Blech (Tuba, Posaune, Tenorhorn ...) und Andreas Burgstaller hohes Blech (Trompete, Flügelhorn ...) ab September 2019 in Mautern/Liesingtal und St.Peter

Freienstein unterrichten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg!

WAS KOSTET DER UNTERRICHT IM SCHULJAHR 2019/2020?

Für Schüler/innen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche Schüler/innen: € 481,-, Erwachsene: € 930,-, (1-3 Schüler/innen)

Kursunterricht ordentliche Schüler/innen/Erwachsene: € 238,00 (ab 6 Schüler/innen), € 357,- (4-5 Schüler/innen)

Einschreibgebühr: € 5,00

Die Tarife sind eine Empfehlung des Landes Steiermark, Städte- und Gemeindebund. Die Tarife wurden um 3,2 % valorisiert.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine **Ermäßigung des Schulgeldes** gewährt werden (bis 50%). Anträge sind spätestens ab September in der Musikschule bzw. beim Instrumentallehrer erhältlich.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal bietet ein großes Instrumentenangebot an und hat sich mit ihren bestens ausgebildeten Pädagogen im Spitzenfeld der steiermärkischen Musikschullandschaft in den letzten Jahren etabliert.

Gut ausgebildete Fachlehrkräfte garantieren eine professionelle Ausbildung für den Schüler. Ermöglichen Sie daher ihren Kindern eine **fundierte Musikausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten.**

Wir wünschen allen unseren SchülerInnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)



JUNGMUSIKANTEN BEI DER HARMONIKA-STAATSMEISTERSCHAFT 2019

St. Peter Freienstein war der Austragungsort der Harmonikaweltmeisterschaft 2019, zugleich auch der Staatsmeisterschaft und des dritten Erich-Moser-Gedenkwettbewerbes von 30. Mai bis 2. Juni 2019.

425 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus elf Nationen stellen sich einer internationalen Fachjury um ihr Können zu präsentieren.

Mehr als 3000 Besucher fanden den Weg an den vier Tagen zu den zahlreichen Darbietungen und dem umfangreichen Rahmenprogramm.

Am Eröffnungstag durften bereits zwei Kalwanger Jungmusikanten erste Auftrittsluft bei einer Großveranstaltung schnuppern. Beim Harmonika-Orchester der Musikschule Mautern und St. Peter Freienstein unter Leitung von Gottfried Hubmann mit über 60 Mitglieder durften **Fabian Jansenberger** und **Lukas Blasl** ihr Können beweisen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde St. Peter Freienstein an den Organisator und Harmonikalehrer Gottfried Hubmann. Weiters durfte man den Klängen des Grenzlandchor Arnoldsstein lauschen.

Am Freitag wurde in Anschluss an den dritten Erich-Moser-Gedenkwettbewerb in der Halle mit böhmischer Musik gerockt. Die „Innsbrucker Böhmisches“ spielte vor ausver-

kaufter Halle ein dreistündiges Konzert.

Am Samstag war dann der große Tag für die beiden Kalwanger Jungmusikanten, die sich das erste Mal bei einem Soloauftritt in einem solch großen Rahmen beweisen durften.

Fabian Jansenberger erspielte in der Stufe A das Prädikat „SEHR GUT“. **Lukas Blasl** erreichte in der Vorstufe ebenfalls das Prädikat „SEHR GUT“ und verfehlte um wenige Punkte das Stockerl. Er erreicht den guten **5. Platz!**



Wir gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich und hoffen, dass die beiden auch weiterhin mit so viel Motivation und Fleiß beim Üben weitermachen.

Ebenfalls bedanken wir uns recht herzlich bei Gottfried Hubmann für die Ausdauer und die Fähigkeit unsere Kinder immer wieder zu motivieren!

Johanna Blasl

DER MUSIKVEREIN BERICHTET

VIELE AKTIVITÄTEN BEI DER MUSIK!

Auf das gelungene Frühjahrskonzert, wo unsere Jungmusiker und Jungmusikerinnen erstmals vor Publikum ihr Können zum Besten gaben, folgten am Ostersonntag, sowie am 1. Mai zwei erfolgreiche, mit dem Wetter gesegnete Weckrufe. Wie jedes Jahr freute es uns in den Morgenstunden oder auch erst späten Vormittagsstunden die Kalwangerinnen und Kalwanger mit unseren musikalischen Klängen zu wecken sowie zu unterhalten.

Bei der „90 Jahre Markterhebung Kalwang“-Feier am 19. Mai 2019 war es uns eine Ehre diese musikalisch umrahmen zu dürfen sowie auch den Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in Empfang zu nehmen.

Doch nicht nur bei Feierlichkeiten sind wir im Einsatz, sondern auch bei sportlichen Veranstaltungen, so überraschte eine kleine Abordnung vom Musikverein unsere Kalwanger Fußballmannschaft bei einem Heimmatch mit einer fulminanten Halbzeitshow am Rasen, sowie einer atemberaubenden Stimmung in der darauffolgenden Halbzeit. Auf diesem Wege möchten wir auch der Kalwanger Fußballmannschaft zu ihrer erfolgreichen Saison gratulieren.

Der Mai ist ein allseits bekanntes, voll mit Ausrückungsterminen gepacktes Monat im Musikverein. So stand eine Woche später für uns be-



reits die Konzertwertung in Niklasdorf am Programm, wo wir in der Stufe B 86,53 Punkte erreichen konnten. Diesen Erfolg konnten wir bei der Einweihung des neuen Bildungs- und Kulturzentrums in Traboch, welche wir mit einem Gastkonzert mitgestalten durften, gemeinsam mit dem stets eng zusammenarbeitenden MV Traboch gebührend feiern.

Neben zahlreichen kleineren Ausrückungen war der Abschluss für uns

noch das Bezirksmusikertreffen Ende Juni in Kraubath, wo diesmal ohne Marschwertung alle Musikvereine aus dem Bezirk zusammenkamen und einige von ihnen ein Konzert zum Besten gaben.

Der Musikverein Kalwang verabschiedet sich nun in die wohlverdiente Sommerpause und wünscht der gesamten Kalwanger Bevölkerung einen schönen Sommer und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien!



KNEIPPAUSFLUG NACH MARIA SCHUTZ UND ZUM RAMSWIRT

Unser Kneippausflug führte uns nach Maria Schutz am Semmering – weiter über Gloggnitz zum Ramswirt (mit einer Besichtigung des riesigen Bauernhofes) – anschließend

Mittagessen und auf der Heimreise zum Trachtenmodehaus Wernbacher in Mitterndorf. Es war ein wunderschöner sonniger Sommertag und dementsprechend Freude hatten auch die lustig gestimmten Teilnehmer.



STEINBERGER GRAGL *GmbH*

DACHDECKEREI – SPENGLEREI – HOLZBAU – ZIMMEREI
8775 Kalwang, Bundesstraße 1
Tel. 03846-20013-0 www.gragl.at

Am 27. April veranstaltete der TAV Mautern einen Bunten Abend. Im gut besuchten Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Mautern durften wir bei einem abwechslungsreichen Programm mitwirken und einige Lieder zum Besten geben. Nach dem offiziellen Programm saßen wir bei einem (oder mehreren) Achterl Wein und köstlichen Brötchen noch einige Zeit zusammen.

Zum Maibaumaufstellen am 30. April war uns der Wettergott diesmal leider nicht gnädig, es regnete ohne

Unterlass. Damit war an ein händisches Aufstellen leider nicht zu denken. Wir baten daher Helmut Glabischnig uns mit seinem Kran zu helfen, somit war der Maibaum rasch aufgestellt. Trotz der schlechten



Witterung hatten wir auch diesmal viele Besucher. Auch passten wir gut auf unseren Baum auf, damit er nicht wieder, so wie letztes Jahr, gleich umgeschnitten wird. Dazu ließen wir uns beim Pfälzerhof die vorbereiteten Würstl schmecken um so gerüstet für die Nachtwache zu sein.

Zu einer Muttertagsfeier der besonderen Art waren wir am 4. Mai ins Landespflegezentrum Mautern geladen. Viele Bewohner mit ihren Angehörigen kamen, und es war uns eine große Freude zu sehen wie sehr unser Gesang ein Lächeln in ihre Gesichter zauberte. Nach der Feier wurden wir köstlich bewirtet, herzlichen Dank nochmals dafür.

Am 19. Mai feierte die Marktgemeinde Kalwang ihr 90-jähriges Markterhebungsfest, im Rahmen



dieses Festes durften wir die Heilige Messe in der Pfarrkirche gestalten. Danach ging es mit dem Festzug zum Fohlenhof, natürlich waren wir auch da mit unserer wunderschönen Vereinsfahne dabei. Zu Beginn der Sommerpause trafen wir uns nochmal zu einem gemütli-

chen Beisammensein in unserem Probenlokal, es gab eine gute Jause und natürlich wurde auch fleißig gesungen.

Zuvor haben wir jedoch den Maibaum umgeschnitten. Dieses Jahr somit selber!

Momentan haben wir Sommerpause um gut erholt Mitte September wieder mit den Probenarbeiten für unsere nächsten Auftritte zu beginnen.

In diesem Sinne noch einen schönen und erholsamen Sommer

Ihr Gesangsverein



FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

Anlässlich des Gedenktages des Heiligen Florian fand am 5. Mai die Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang in der Pfarrkirche Kalwang statt.

Im Rahmen dieser Messe gedachten wir zum einen unserer verstorbenen Kameraden und zum anderen erteilte uns Kaplan Dr. Florian Mayer den Segen für das kommende Jahr, damit uns Gott bei allen Einsätzen beistehen möge. Die Florianimesse wurde vom Musikverein Kalwang musikalisch umrahmt.

Anschließend wurde Hauptbrandin-

spektor Philip Pils und Oberbrandinspektor Peter Lackner eine Ehrenurkunde vom Landesfeuerwehrverband für die Bereitschaft und Dienstwilligkeit bei der Feuerwehr Kalwang überreicht. Auch Hubert Brunner wurde auf Grund seiner Tätigkeit bei der Feuerwehr Kalwang vom Feuerwehrmann zum Löschmeister der Verwaltung befördert. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein mit dem Musikverein Kalwang beim Gasthaus Viertler. Danke sagen möchten wir Kaplan Dr. Florian Mayer für die Messe, dem Musikverein und den Bürgern

von Kalwang für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang.



VORANKÜNDIGUNG

Old- & Youngtimer-Treffen der Freiwilligen Feuerwehr Kawang am **8. September im Fohlenhof Kalwang** mit Beginn um 9 Uhr. Im Anschluss Frührschoppen mit dem Musikverein Kalwang.

WIR INSTALLIEREN GENERATIONEN.

COOL BLEIBEN WENN'S HEIß WIRD!
Von Klimaanlage bis zum kühlen Wasser,
wir sorgen für die optimale Abkühlung.

SCHERÜBEL
installation & gebäudetechnik
Trofaiach | Wien | Mautern | +43 (0) 03847 81 13
www.scheruebel.at

#SEIT1921
#INSTALLATION&GEBÄUDETECHNIK

BETREUTES WOHNEN AUF ERLEBNISTOUR

Der Fleiß beim Herstellen von Bastelarbeiten und vielen anderen Dingen zum Adventsmarkt im vergangenen Jahr zahlte sich aus. Der Erlös ermöglichte uns in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Erlebnistour, auf die wir uns natürlich wieder riesig freuten. Etwas ganz Besonderes sollte es werden. Die schöne Gegend der Ramsau, Schladming und das Dachsteingebirge waren unser Ziel.

Die Organisation war zwar etwas beschwerlich, aber letzten Endes hat

alles geklappt. Am 29. Juni 2019 um 10 Uhr ging es mit einem Kleinbus, in dem wir alle Platz fanden, vom Fohlenhof los. Ein Rollstuhl musste natürlich auch mit! Unser Zwischenstopp war das Reiterparadies Zechmannhof. Hier stiegen wir auf zwei Pferdekutschen um.

Von nun an erlebten wir eine wunderschöne Fahrt durch die Ramsau und Schladming, vor uns immer in Sicht das beeindruckende Dachsteingebirge und dazu im Ohr das Pferdegetrappel. Das war einfach

herrlich! Zum Mittagessen wurden wir im sternenreichen, wunderschönen Hotel Lärchenhof erwartet, wo wir von der Familie unserer Mitbewohnerin, Frau Doppelreiter, herzlich empfangen und mit köstlichen Speisen verwöhnt wurden. Nach der langen Kutschenfahrt hat uns allen das Essen außerordentlich geschmeckt.

Auf der Rückfahrt konnten wir noch einmal diese herrliche Landschaft bewundern. Es war ein tolles Erlebnis. *A.P.*



Am 17. Juni 2019 fand wie in den vorherigen Jahren der Pensionisten-Frühshoppen statt.

Zahlreiche Gäste haben uns besucht und wurden mit gegrillten Köstlichkeiten, sehr guten Torten und Kuchen bewirtet.

Musikalisch umrahmt Maxl und seine Buam unsere Veranstaltung.

Ein Dankeschön an die freiwilligen Helfer sowie den Torten- und Kuchenspendern.



DER GOLDSUCHER VON DER TEICHEN



AUS DER KALWANGER CHRONIK

KALWANGER SAGEN

In Kalwang an der Einmündung des Teichengrabens in das Liesingtal steht eine Kunstmühle, die sogenannte Schlögmühle, hinter welcher knapp eine steile Felswand emporsteigt, auf welcher zeitweise blaue Flämmchen des Nachts leuchten; es deutet dies an, dass Silbererz hier verborgen liegt, nur weiß man nicht, an welcher Stelle, da die Lichtlein bald hier, bald dort gesehen werden und nicht stille halten, wenn man sich ihnen naht. In der den Fuß des Berges bespülenden Teichen sollen in früheren Zeiten von „Männern aus dem Wälschen“ Goldwäscher-eien betrieben worden sein und eine reiche Ausbeute geliefert haben.

Einer der Wälschen, welche aus diesem Anlasse in die Gegend kamen, kehrte stets bei einem Kalwanger, insgemein „Glick“ genannt, ein und er wohnte hier während seines hiesigen Aufenthaltes. Er hatte sehr viel Gold aus der Teichen gewaschen und auch aus der Felswand des Schattenberges hinter der Schlögmühle große Schätze fortgetragen. Einst sagte der Wälsche zum Glick: „Jetzt habe ich genug und komme nicht mehr. Komm und gehe mit mir, ich will dir zum Danke für deine freundliche Aufnahme einen Schatz zeigen!“

Die beiden stiegen den Berg hinauf und gelangten von oben herab zur steil abfallenden Felsenwand; diese zeigte oben eine kleine Ebene. „Hier“, sagte der Wälsche „hier ist eine Grube, sehr tief; wenn du in der Noth bist, so steige hinab, und du wirst noch Gold finden, um ohne Sorgen leben zu können. Aber du darfst niemanden etwas davon sagen, und wenn du in die Grube willst, musst du allein, ohne dass jemand etwas davon weiß, hinabsteigen!“ Glick versprach zu schweigen, und nun entfernte der Wälsche das Erd-

reich; es kamen ein paar Bretter zum Vorschein, welche die Grube verdeckten. Diese nahm er ebenfalls weg, dann zeigte sich eine tiefe Grube, und am Boden schimmerte und glitzerte es ganz goldig; auch eine Leiter war hier angebracht zum Hinabsteigen. Darauf verdeckte der Wälsche die Grube wieder mit den Brettern, mit Erdreich und Steinen, nahm Abschied vom Glick und wurde seither niemals mehr in Kalwang gesehen.

Der alte Glick aber ließ lange den Schatz unbeachtet. Als er dann einmal doch in die Goldgrube steigen wollte, konnte er sie nicht mehr finden. Wahrscheinlich hat er – so sagen einige Leute – das Geheimnis ausgeplaudert, und darum war es aus damit.

Die alte Kunstmühle-Schlögmühle ist die heutige „Friedlsäge“; die steile Felswand ist die „Mühlmauer“, und der alte „Glick“ dürfte der Gragl Georg vulgo „Glick“ in der „Graglkeusche“, heute „Reichenfelser“, gewesen sein.

Aus dem Buch „Mythen und Sagen aus dem steirischen Hochlande“ von Johann Krainz, 1880.

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979

Seit 1890  **Forellenzucht IGLER** A-8775 Kalwang
Tel. +43 (0)3846 / 8210
+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte

Auch in Leoben:
Krottendorfer Straße 4
(neben Stadtapotheke)
jeden Freitag
von 8 bis 13 Uhr

www.forellenzucht.com



DR. MARTIN PAUER

Seit einigen Wochen werde ich in meiner Ordination durch Dr. Nina Wieser als Turnusärztin unterstützt. Auch beim Verfassen dieses Artikels stand sie mir mit guten Ideen zur Seite, in weiterer Folge verfasste sie gleich den gesamten Text.

Ich kann nur raten, diese Sonnenschutztipps erst zu nehmen.

Dr. Martin Pauer

Wir alle freuen uns auf den Sommer. Die Tage sind lang, die Temperaturen steigen und laden uns ein, die Zeit im Freien zu verbringen. Mit dem Sommer beginnt für viele von uns auch die Ferien- und Urlaubszeit. Egal ob am heimischen Badesee, im Freibad oder am Meer, viele Stunden werden in der Sonne verbracht. Damit einem angenehmen Sommertag nicht ein schlimmer Abend oder eine schlimmer Nacht folgt, ist es wichtig, einige Vorbereitungen zu treffen.

UNSERE HAUT KANN NUR EINEN GERINGEN ANTEIL DER GEFÄHRLICHEN UV-STRAHLUNG FILTERN.



DR. NINA WIESER

Sehr wichtig ist ein ausreichender Sonnenschutz. Unsere Haut kann nur einen geringen Anteil der gefährlichen UV-Strahlung filtern. Ohne dem passenden Sonnenschutz steigt die Gefahr für einen Sonnenbrand, was in weiterer Folge das Risiko für Hautkrebs erhöht.

EINE KOPFBEDECKUNG DARF AUF KEINEN FALL FEHLEN.

Am besten werden Produkte mit hohem Lichtschutzfaktor (30-50) verwendet. Diese 30 Minuten vor Sonnenkontakt auftragen, regelmäßiges Nachcremen nicht vergessen. So beugt man nachhaltig einem Sonnenbrand vor. Besonders bei Aktivitäten am Wasser und im Süden braucht man einen hohen Lichtschutzfaktor. Generell gilt: Je heller die Haut, desto höher sollte der Lichtschutzfaktor sein.

Die Haut sollte langsam an die Sonne gewöhnt werden. Mit zunehmender Bräune baut die Haut ihren eigenen Schutz auf, die Gefahr eines Sonnenbrandes sinkt.

Nicht nur Cremes sind eine guter Sonnenschutz, sondern auch das

Vermeiden von starker, direkter Sonneneinstrahlung. Sonnenbaden funktioniert auch unter einem Schirm ausgezeichnet, die Haut wird dennoch braun, die schädlichen UV-Strahlen werden aber gefiltert.

Die Kopfhaut ist sehr empfindlich, hier kann im Bereich des Scheitels oder im Bereich von schütterten oder fehlenden Haaren leicht ein Sonnenbrand entstehen.

Die UV-Strahlen schädigen dabei nicht nur die Haut, auch die Linse und die Netzhaut der Augen kann betroffen sein. Eine Sonnenbrille mit UV-Schutz ergänzt somit das optimale Sommeroutfit.

Säuglinge und Kleinkinder sind besonders gefährdet. Ein Großteil der Hautschäden entsteht bereits im Kindesalter, ein guter Sonnenschutz ist hier umso wichtiger. Im 1. Lebensjahr sollten sich Kinder deshalb nur im Schatten aufhalten. Leichte Baumwollbekleidung als Schutz für die Haut ist sehr zu empfehlen.

Eine Kopfbedeckung darf auf keinen Fall fehlen. Diese beugt auch einem Sonnenstich vor. Der entsteht, wenn zu viel Sonne auf den Kopf und Nacken scheint. Typische Symptome wie Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen treten auf.

Zu guter Letzt ist es natürlich wichtig, an einem heißen Sommertag ausreichend zu trinken. Idealerweise in Form von Wasser oder ungesüßten Tees. Durch das Schwitzen geht viel Körperflüssigkeit verloren, eine Flasche Wasser sollte daher immer im Gepäck sein.

Wenn Sie das bedenken, sollte einem angenehmen Sommer und einem schönen Urlaub nichts entgegenstehen.

Das wünscht Ihnen

Dr. Nina Wieser



KLANGWOLKE IM FOHLENHOF

Der Verein Kalwang Kultur brachte die „Klangwolke“ nach Kalwang ins Kulturzentrum und konnte bei einer Open-Air-Veranstaltung viele Besucher begrüßen.

Zehntausende Menschen haben am 20. Juli den Höhepunkt der heurigen styriarte – die Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach – im Rahmen der 13. ORF Steiermark-Klangwolke – via Radio und TV mitverfolgt.

Die ORF Steiermark-Klangwolke ist ein fixer Höhepunkt im steirischen Kulturgeschehen: Nach den erfolgreichen ORF-Übertragungen von zwölf styriarte-Aufführungen – u.a. „Porgy and Bess“, „Mozart!!!“, „Beethoven 9“ oder auch „Schubert in Stainz“ – in den letzten Jahren wurde auch heuer wieder die gesamte Stei-

ermark in einen großen Konzertsaal verwandelt.

Dieses Jahr wurden die Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach – im Prachtklang des Concentus Musicus Wien, unter der Leitung von Stefan Gottfried – ins ganze Land gebracht: ORF III zeigte

den Konzertabend im Fernsehen, zeitgleich wurde die Aufführung auf Radio Steiermark übertragen. Darüber hinaus luden 25 öffentliche Veranstaltungen – in Schlössern, Gärten, Gasthöfen oder auch auf Plätzen – dazu ein, das Kulturereignis in ganz besonderer Atmosphäre zu genießen.



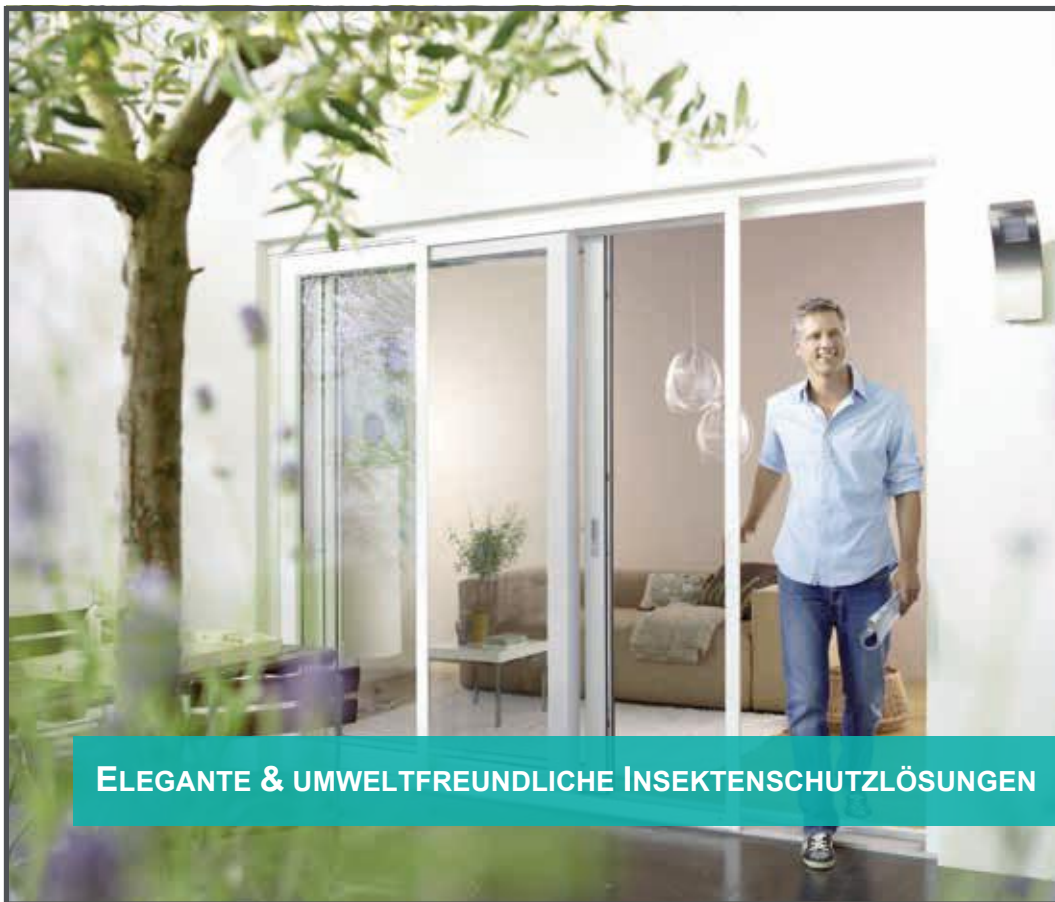
GLOBETROTTER RODEO FASZINATION ABENTUERREISEN, FASZINATION ERZBERG

Wer träumt nicht davon, nach einem aufregenden Reisetag mit seinem Offroad-Fahrzeug am Lagerfeuer zu sitzen und seinen Gedanken freien Lauf lassen zu können. Am Erzberg treffen sich jährlich rund 5.000 Individualreisende um genau das zu tun: Sich auszutauschen, von ihren Reisen und Erlebnissen zu erzählen und bei den Fahrtests auf dem riesigen 600.000 m² großen Offroad-Gelände Fahrern wie Fahrzeugen alles abzuverlangen. Tausende Besucher lassen sich dieses Spektakel mit fast außerirdisch anmutenden Reisefahrzeugen nicht entgehen und

sind in Gedanken vermutlich schon dort – bei ihren eigenen, höchstpersönlichen Reiseabenteuern!

Information:

23. bis 25. August 2019, Erzberg
www.globetrotterrodeo.at



Pichler "Die Wohnidee"

Maßgefertigte Insektenschutzrollen und Schiebeelemente für

- ✓ Fenster
- ✓ Balkon- oder Terrassentüren
- ✓ Dachflächenfenster

garantieren einen ungestörten Sommer ohne Quälgeister. Wir bieten innovative und vielseitige Insektenschutzlösungen. Maßgenau und in dezenter Optik.

Wir beraten Sie gerne.

www.pichler-wohndee.at

Albert Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216

ELEGANTE & UMWELTFREUNDLICHE INSEKTENSCHUTZLÖSUNGEN

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG



SUPPAN ALOIS
75 JAHRE



SCHUSTER RICHARD
75 JAHRE



KLARMANN ELFRIEDE
80 JAHRE

BERTHOLD HERTA
85 JAHRE

PICHLER JOHANN
80 JAHRE

ING. DRAXL GERWALD
80 JAHRE

STRASSER MATHILDE
80 JAHRE

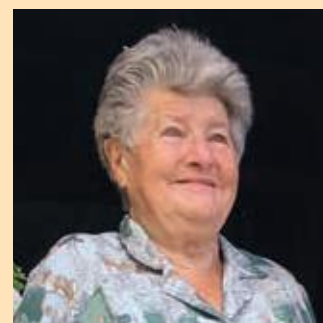
VRETSCHA REINHILDE
75 JAHRE



PROSINC MARIA
75 JAHRE



DOPPELREITER CHRISTINE
75 JAHRE



GERETSCHNIG FRIEDERIKE
80 JAHRE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT



LUKAS
LENA ANGERER UND PHILIP PILS



HELENA MARIA
ELISABETH KANKA UND
KLAUS MODER



WOLFHART
KATHARINA UND
MICHAEL DERFLINGER



KULTUR-GUT KALWANG

Als Kulturreferent der Marktgemeinde Kalwang freue ich mich natürlich besonders über Veranstaltungen, die den Wert von Tradition und Bodenständigkeit in den Vordergrund stellen. So hoffe ich auf rege Beteiligung beim Volkstanzkurs des Gesangsvereines.

Ihr

Vzbgm. Klemens Draxl, Kulturreferent

VOLKSTANZKURS

LEITUNG: Dr. Martin Pauer

Wann:

Sonntag, 15. September
Sonntag, 22. September
Sonntag, 29. September
Sonntag, 20. Oktober
Sonntag, 27. Oktober
Sonntag, 3. November
Sonntag, 10. November
jeweils ab 19.00 Uhr

Wo:

Turnsaal der Volksschule Kalwang

KOSTEN:

€ 35,- pro Person



TANZ-ABSCHLUSSFEST

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2019

19.00 Uhr

Kulturzentrum Fohlenhof

Anmeldung:

Klemens Draxl, 0664/2439944

Jutta Geretschnig, 0680/1344555



VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2019



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
24.08.2019	SCHLOSSSCHIESSEN	SCHÜTZENVEREIN KALWANG	SCHIESSSTÄTTE SCHLOSS	8.00 UHR
25.08.2019	ACHNERMESSE	KAMERADSCHAFTSBUND	KIESLINGKAPELLE	11.30 UHR
08.09.2019	FEUERWEHRFRÜHSCHOPPEN	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	11.00 UHR
15.09.2019	VOLKSTANZKURS	KULTURREF. KALWANG	TURNSAAL VS KALWANG	19.00 UHR
18.09.2019	SENIORENNACHMITTAG	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
22.09.2019	VOLKSTANZKURS	KULTURREF. KALWANG	TURNSAAL VS KALWANG	19.00 UHR
27.09.2019	EINWEIHUNG WILDBACHPROJEKT	MARKTGEM. KALWANG		15.00 UHR
29.09.2019	VOLKSTANZKURS	KULTURREF. KALWANG	TURNSAAL VS KALWANG	19.00 UHR
12.10.2019	ERÖFFNUNG DER VERNISSAGE – JOHANN PICHLER	KALWANG KULTUR	ÄRZTEHAUS KALWANG	
12.10.-19.10.2019	VERNISSAGE – JOHANN PICHLER	KALWANG KULTUR	ÄRZTEHAUS KALWANG	
13.10.2019	ERNTE-DANKMESSE	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
13.10.2019	KALWANGER MARKTFEST	KULTURREFERAT	MARKTPLATZ	
20.10.2019	VOLKSTANZKURS	KULTURREF. KALWANG	TURNSAAL VS KALWANG	19.00 UHR
24.10.2019	PENSIONISTENAUSFLUG	PENSIONISTENVERBAND	SONNTAGSBERG	
26.10.2019	KNEIPP - FAMILIENWANDERTAG	KNEIPPBUND	THANNHUBE	11.00 UHR
27.10.2019	VOLKSTANZKURS	KULTURREFERAT KALWANG	TURNSAAL VS KALWANG	19.00 UHR
29.10.2019	KOCHKURS-STRITZEL	MARKTGEM. KALWANG	KULTURZENT. FOHLENHOF	15.30 UHR
31.10.2019	TAG DER VEREINE	BGM. MARIO ANGERER	KRIEGERDENKMAL - ORTSFRIEDHOF	18.00 UHR
01.11.2019	FESTMESSE- ALLERHEILIGEN	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
01.11.2019	GRÄBERSEGNUNG	PFARRE	ORTSFRIEDHOF	15.00 UHR
03.11.2019	VOLKSTANZKURS	KULTURREFERAT KALWANG	TURNSAAL VS KALWANG	19.00 UHR
07.11.2019	LESUNG- HERBERT DUNKLER	BÜCHEREI KALWANG	BÜCHEREI KALWANG	18.00 UHR
10.11.2019	VOLKSTANZKURS	KULTURREF. KALWANG	TURNSAAL VS KALWANG	19.00 UHR
17.11.2019	ABSCHLUSSVERANSTALTUNG VOLKSTANZKURS	KULTURREF. KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	19.00 UHR
19.11.2019	KOCHKURS-WEIHNACHTSBÄCKEREI	MARKTGEM. KALWANG	KULTURZENT. FOHLENHOF	15.30 UHR
22.-24.11.2019	KALWANGER ADVENTDORF	ADVENTDÖRFLER/ KULTURREFERAT	ARENA KALWANG	
30.11.2019	ADVENTKRANZSEGNUNG	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
30.11.2019	LIEDERTAFEL	GESANGSVEREIN KALWANG	KULTURZENT. FOHLENHOF	19.30 UHR
04.12.2019	SENIORENADVENT	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
06.12.2019	MIKE SUPANCIC - KABARETT	KALWANG KULTUR	KULTURZENT. FOHLENHOF	
08.12.2019	KNEIPP- ADVENTFEIER	KNEIPPBUND	PFÄLZERHOF	15.00 UHR
14.12.2019	PENSIONISTEN-WEIHNACHTSFEIER	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENT. FOHLENHOF	
22.12.2019	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT	PFARRKIRCHE	18.00 UHR
24.12.2019	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2019	FAMILIEN - CHRISTMETTE	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
25.12.2019	FESTMESSE ZUR GEBURT DES HERRN	PFARRE	PFARRKIRCHE	08.30 UHR
27.-30.12.2019	STERNSINGERAKTION	PFARRE		
31.12.2019	MESSE ZUM JAHRESABSCHLUSS	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2019	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN	KIRCHPLATZ	
18.01.2020	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN	KULTURREF. KALWANG		
01.02.2020	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN - ERSATZTERMIN	KULTURREF. KALWANG		